

# SuS und LuL

**Beitrag von „MrJules“ vom 30. Mai 2021 15:43**

Es kann doch jeder sein, was er oder sie gerne möchte.

Es gibt aber biologisch nur zwei Geschlechter. Wenn man sich aufgrund biologischer Merkmale oder dem eigenen Geisteszustand oder weswegen auch immer weder mit dem einen noch mit dem anderen identifiziert, ist das doch völlig okay.

Aber muss sich die Mehrheitsgesellschaft in so etwas Bedeutendem wie ihrer Sprache nach solchen extrem kleinen Minderheiten richten? Ich denke nicht.

Dürfen Fußgängerüberwege auch nicht mehr Fußgängerüberwege heißen, weil sie auch von Personen benutzt werden, die leider nicht mehr gehen können? Werden diese Personen dadurch geringgeschätzt?